



PRESSE-INFORMATION

Erlös aus „Bohnesupp“-Aktion kommt Kinderschutzbund Ortenau zugute

Althistorische und Edeka Südwest spenden rund 12.750 Euro

Offenburg/19.03.2024 – Die „Bohnesupp“ zum Selberkochen der Althistorischen Narrenzunft ist mittlerweile der Renner in der Fasentszeit. Innerhalb kürzester Zeit waren die dafür benötigten Suppenpakete, welche die Narren in diesem Jahr im E-Center Kohler angeboten hatten, ausverkauft. Der Erlös von 12.750 Euro wurden nun an den Kinderschutzbund Ortenau gespendet.

Für viele Offenburgerinnen und Offenburger gehört die Bohnesupp der Ranzengarde zur Fasentszeit einfach dazu. „Wir freuen uns sehr, dass die Nachfrage nach den Suppenpakete inklusive Originalrezept nach wie vor groß ist und wir bisher jedes Jahr ausverkauft sind“, sagt Zunftmeister Thomas Decker im Rahmen der Spendenübergabe stolz und ergänzt: „Denn damit holen sich die Leute nicht nur ein Stück Offenburger Fasent nach Hause, sondern tun gleichzeitig auch etwas für den guten Zweck.“

Edeka Südwest stellt Zutaten für Suppe zur Verfügung

Zwei Wochen lang hatten die Mitglieder der Narrenzunft die Suppenpakete an einem närrisch dekorierten Stand im E-Center Kohler in Offenburg verkauft. Edeka Südwest hatte die Zutaten dafür auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung gestellt. „Dieses Engagement unterstützen wir gerne, unsere Partnerschaft mit der Althistorischen

Narrenzunft besteht seit über 45 Jahren und genau wie wir als Großhandlung fühlen sich auch die Kaufleute unseres Verbunds mit ihrer jeweiligen Region eng verbunden und setzen sich daher auch häufig für das örtliche Vereinsleben ein“, sagte Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest, bei der Spenden-Überreichung.

Beratungs- und Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche

Zum Erfolg der Aktion hatten auch viele Ortenauer Vereine, Firmen und Organisationen beigetragen und Suppenpakete für ihre Mitglieder und Mitarbeitenden gekauft. So kam die stolze Spendensumme von insgesamt 12.750 Euro zusammen. „Das ist eine wirklich tolle Aktion und besonders freuen wir uns natürlich, dass in diesem Jahr unser Verein mit dem Erlös unterstützt wird. Dafür bedanken wir uns bei der Althistorische Narrenzunft und Edeka Südwest, aber auch bei allen Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Kauf dazu beigetragen haben, dass eine so große Spendensumme zusammengekommen ist“, sagte Edith Schreiner, Vorstandsvorsitzende Kinderschutzbund Kreisverband Ortenau e.V., und ergänzte: „Damit können wir unsere Beratungs- und Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche sowie für all diejenige, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, weiter ausbauen.“

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie

etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.